

Nähanleitung

DIY-Bauchtasche



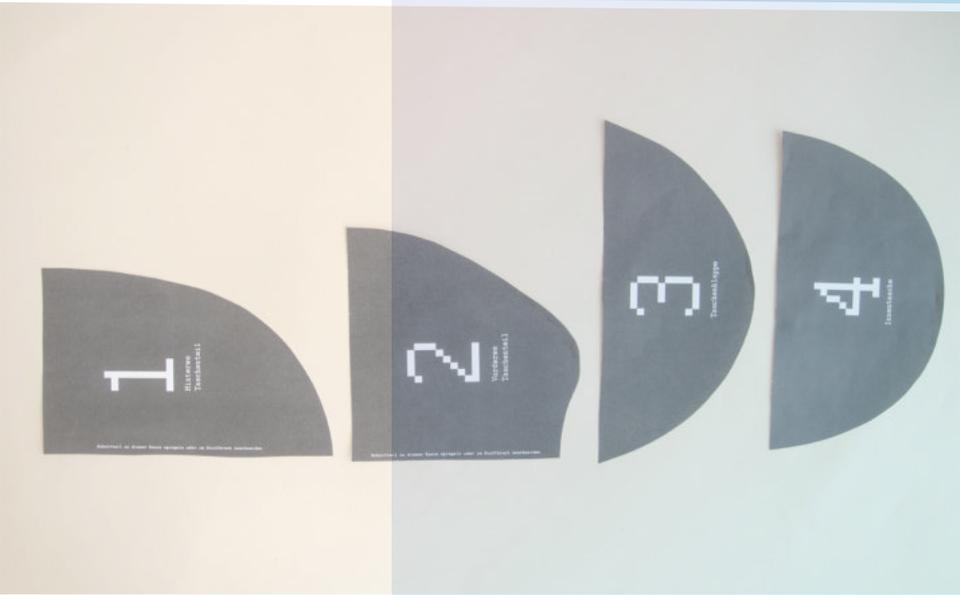
MATERIAL



1

Bild 1:

- Stoff für die Außenseite
- Stoff für die Innenseite
- Reißverschluss (Mindestlänge 32cm: einen längeren kannst du später kürzen, siehe Bilder 46-48)
- Stecknadeln
- Nadelkissen (optional)
- Gurtband (circa 100cm)
- Schnallen und Gurtverstellriegel
- Nähgarn
- kleine Schere (optional)
- Stoffschere



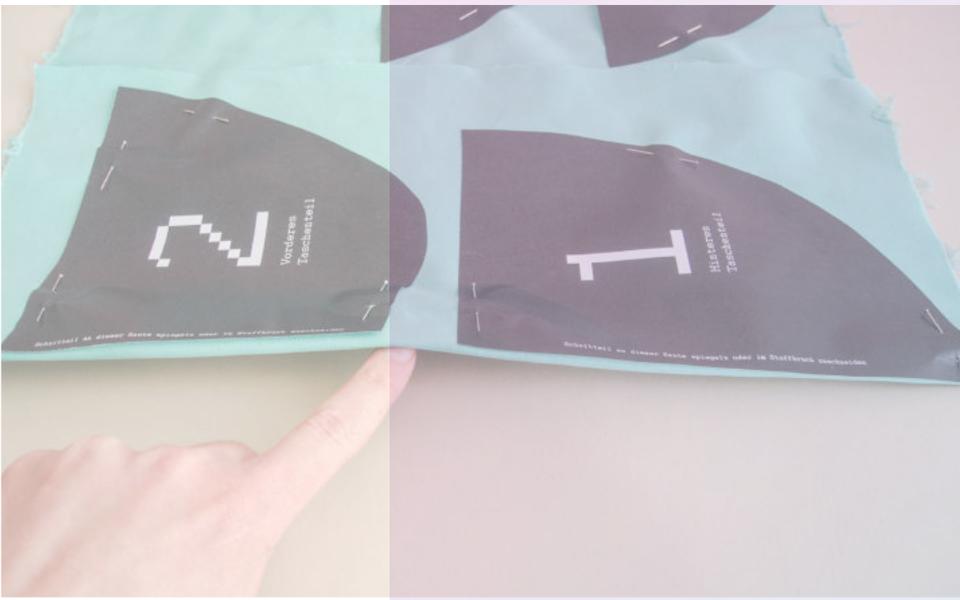
2

Bild 2:

In der Datei „Schnittmuster DIY-Bauchtasche“ findest du alle Schnittteile in Originalgröße zum Download. Du kannst sie auf DIN A4 ausdrucken und gleich loslegen. Die Nahtzugaben (1cm) sind bereits in allen Schnittteilen enthalten.

Außerdem brauchst du:

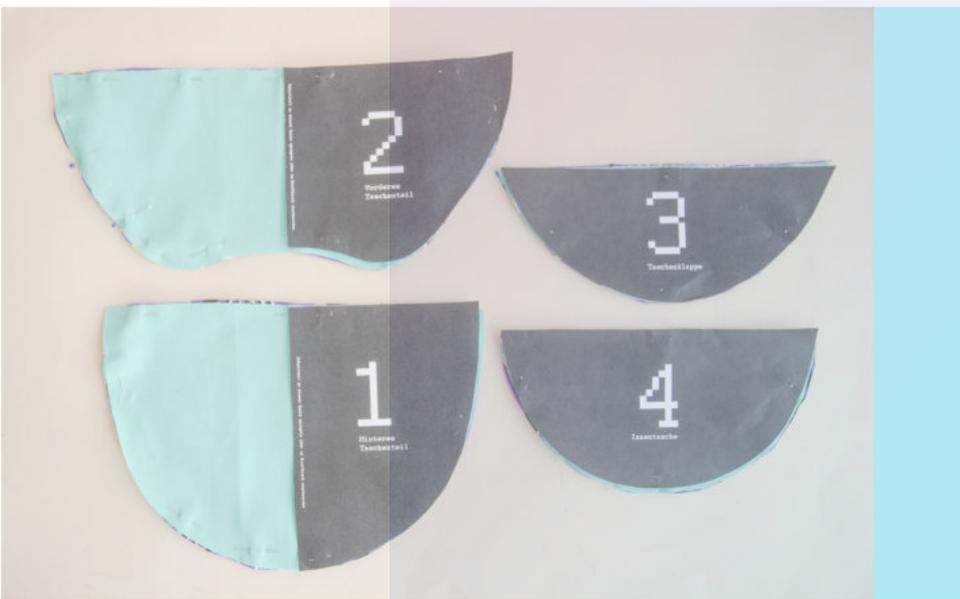
- Bügeleisen
- Nähmaschine



3

Bild 3:

Lege die Schnittteile auf den Stoff. Schnittteil 1+2 kannst du entweder zweimal ausdrucken und zusammenkleben oder du legst sie an eine umgeklappte Stoffkante (Fachsprache „Stoffbruch“) wie auf Bild 3.



4

Bild 4:

Du hast jetzt vier Schnittteile für die Innenseite deiner Tasche:

- 1 = Hinteres Taschenteil
- 2 = Vorderes Taschenteil
- 3 = Taschenklappe
- 4 = Innentasche



5

Bild 5:

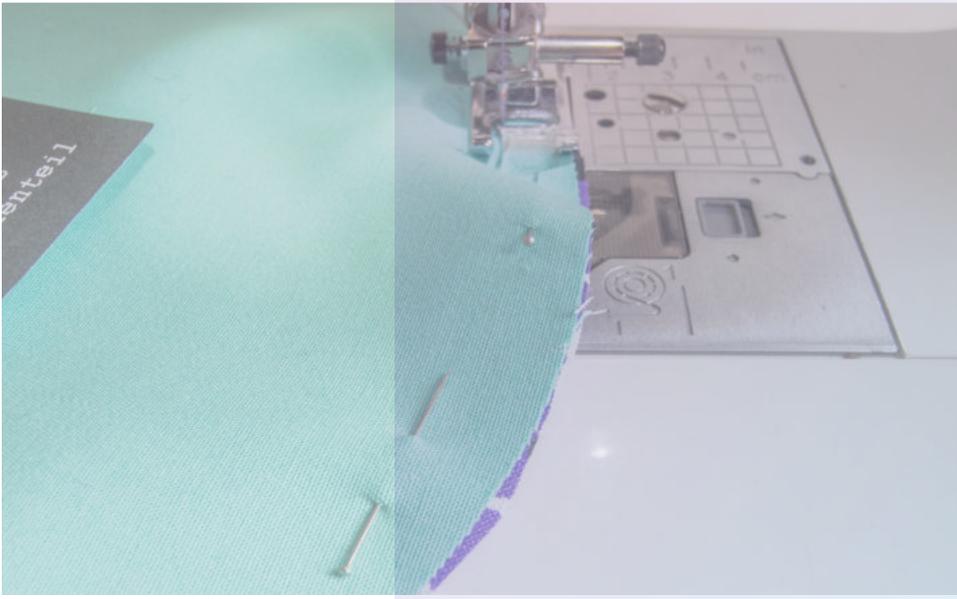
Lege die bisher zugeschnitteten Schnittteile auf den Stoff für die Außenseite deiner Tasche. Stecke sie mit der Stoffseite aufeinander, die die sichtbare Stoffseite sein soll. Wenn du nicht verstehst warum du die Schnittteile jetzt so steckst, schaue kurz auf die Bilder 17-21. Die Schnittteile werden später, nach dem Zusammennähen, gewendet.



6

Bild 6:

Du hast jetzt vier Schnittteile für die Innenseite und vier Schnittteile für die Außenseite deiner Tasche. Die Schnittteile sind so aufeinander gesteckt, dass die Stoffseiten, die später sichtbar sein sollen jetzt nicht zu sehen sind.

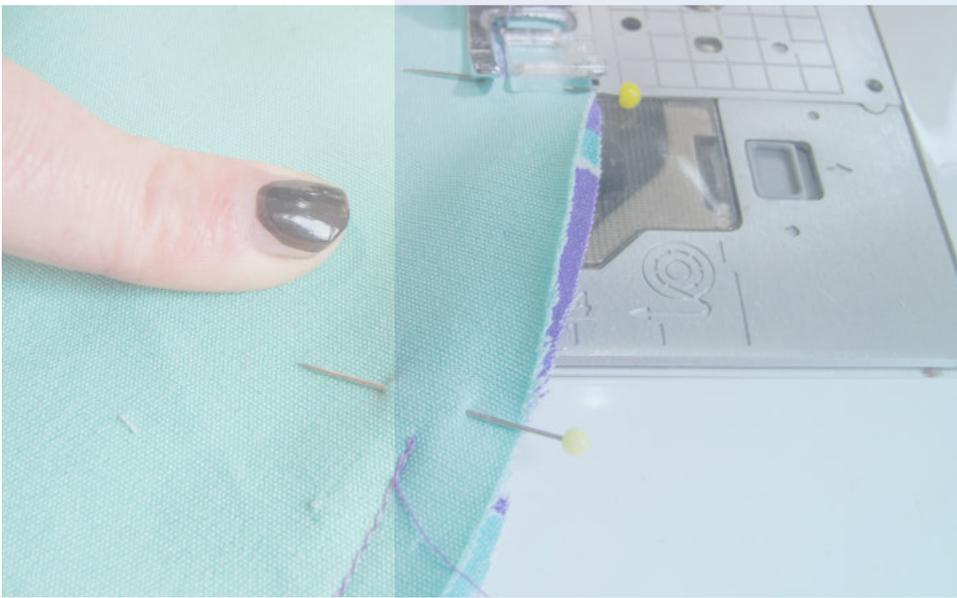


7

Bild 7:

Nähe alle vier Teile rundherum mit 1cm Nahzugabe zusammen

TIP: Stecke die Nadeln immer mit dem Nadelkopf zu dir, sodass du sie während des Nähens leicht herausziehen kannst.



8

Bild 8:

Lasse an jedem Schnittteil eine Öffnung von circa 3-4 cm zum Wenden. Sichere vorher die Naht, sodass sie am Anfang und Ende der Öffnung nicht aufgehen kann (Fachsprache „Verriegeln“). Optimale Stellen für die Wendöffnungen siehst du auf den folgenden Bildern (9-12).



9



10



11



12

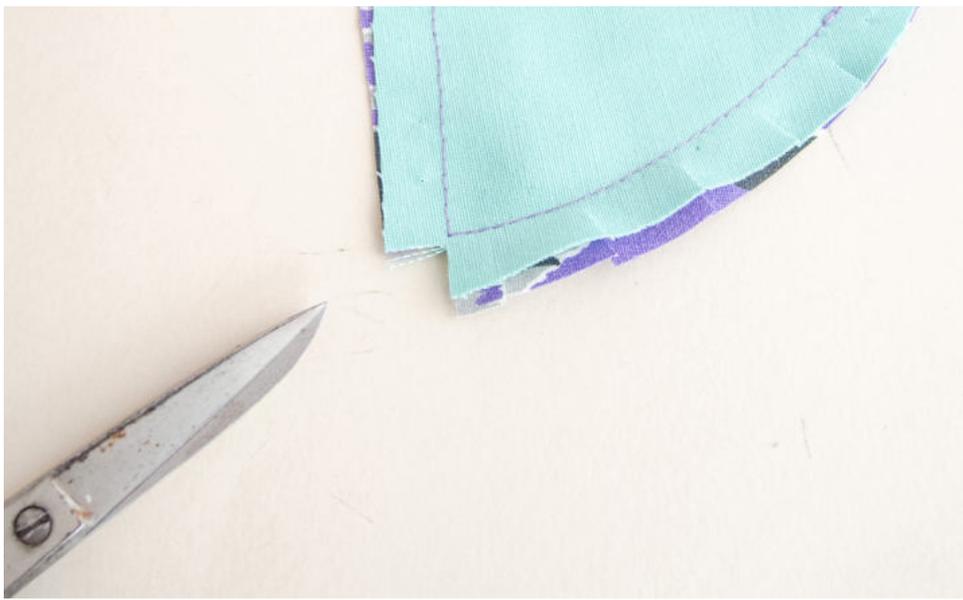
Bilder 9-12:
Hier siehst du wo optimale Stellen für die Wendeöffnungen sind.
Denke daran, die Naht am Anfang und Ende zu sichern, sodass
sie nicht aufgehen kann (Fachsprache „Verriegeln“)



13

Bild 13:

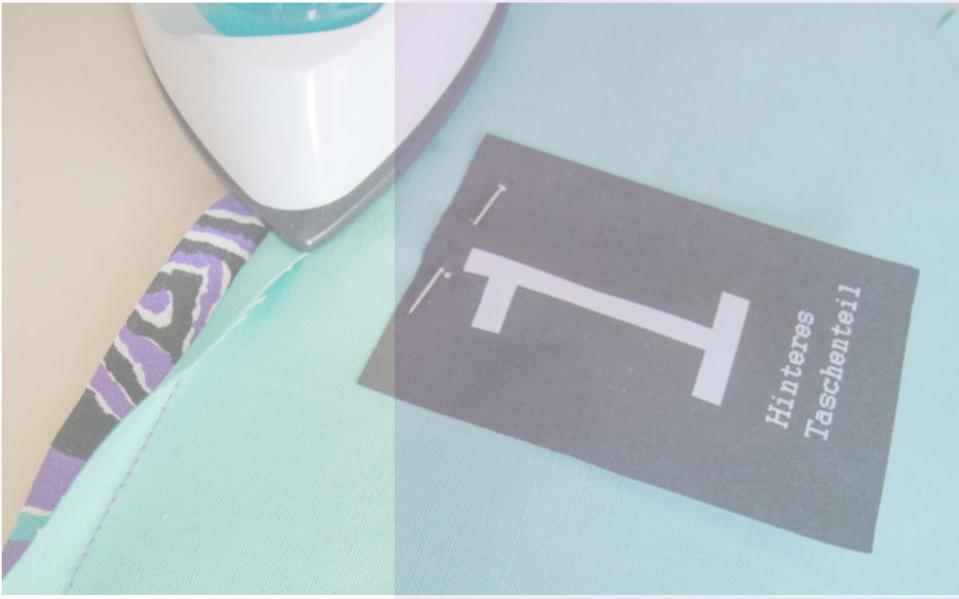
Schneide alle Rundungen an den Nahtzugaben ein (Vorsicht: Nicht die Naht erwischen..). Durch das Einschneiden legen sich die Stoffkanten nach dem Wenden (Bilder 17-20) viel besser: Sie liegen deutlich runder als ohne Einschneiden.



14

Bild 14:

An den Ecken kannst du auch etwas wegschneiden (Vorsicht: Nicht die Naht erwischen...).



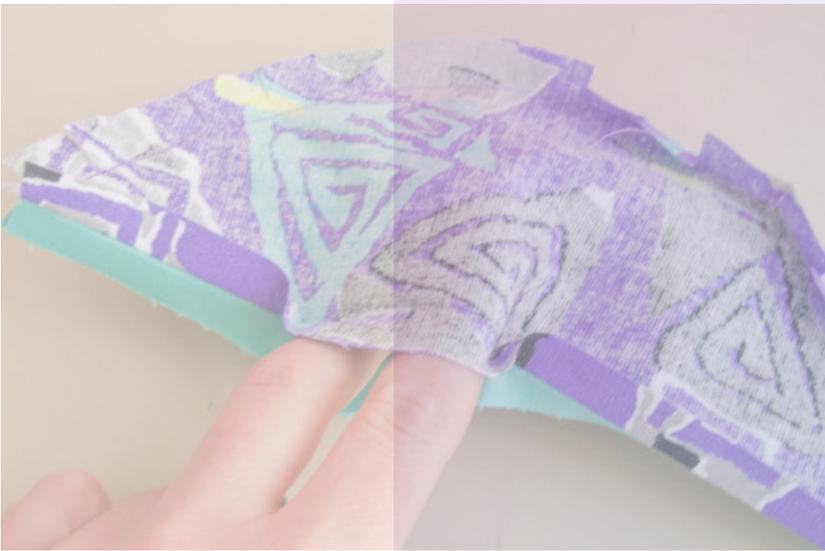
15

Bild 15+16:

Bügel an allen Schnittteilen die Nahtzugaben auseinander. Das machst du ebenfalls damit die Rundungen nach dem Wenden besser liegen.



16



17



18



19



20

Bild 17-20:
Wende alle Schnittteile - das ist etwas fummelig. Die Ecken kannst du vorsichtig mit einem spitzen Gegenstand (z.B. ein Stift) herauszuppeln.



21

Bild 21:
Alle Schnittteile sind jetzt gewendet. 1 = Hinteres Taschenteil
2 = Vorderes Taschenteil 3 = Taschenklappe 4 = Innentasche



22

Bild 22+23:

Das Bügeleisen hilft dir alle gewendeten Schnittteile noch perfekter aussehen zu lassen. Bügel die Nahtzugaben an den Öffnungen nach innen, sodass es aussieht als seien sie vernäht. Die Öffnungen werden später einfach mitzugenäht.



23



24

Bild 24:

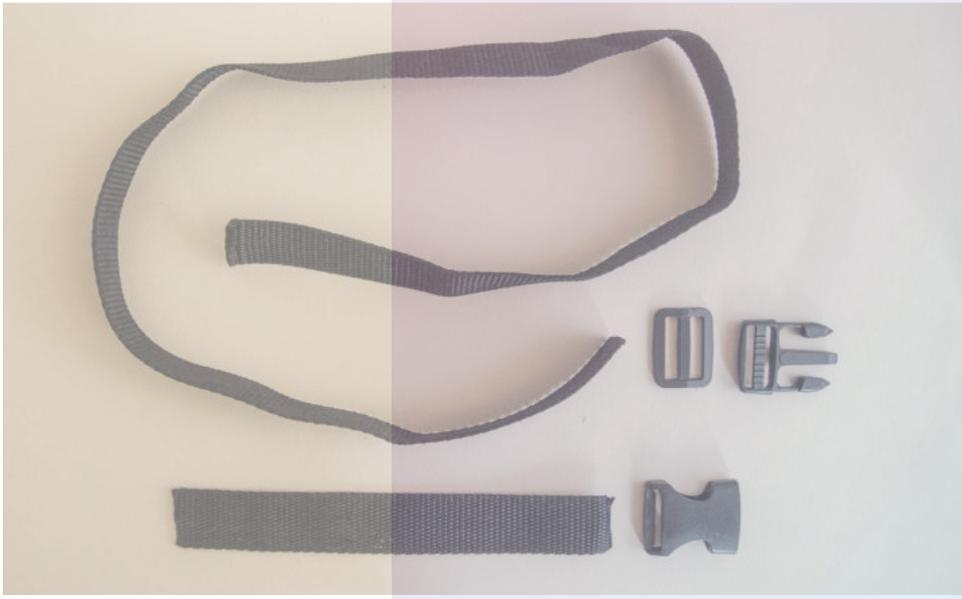
Lege und stecke die Innentasche (Schnittteil 4) mittig auf die Innenseite vom hinterem Taschenteil (Schnittteil 1).



25

Bild 25:

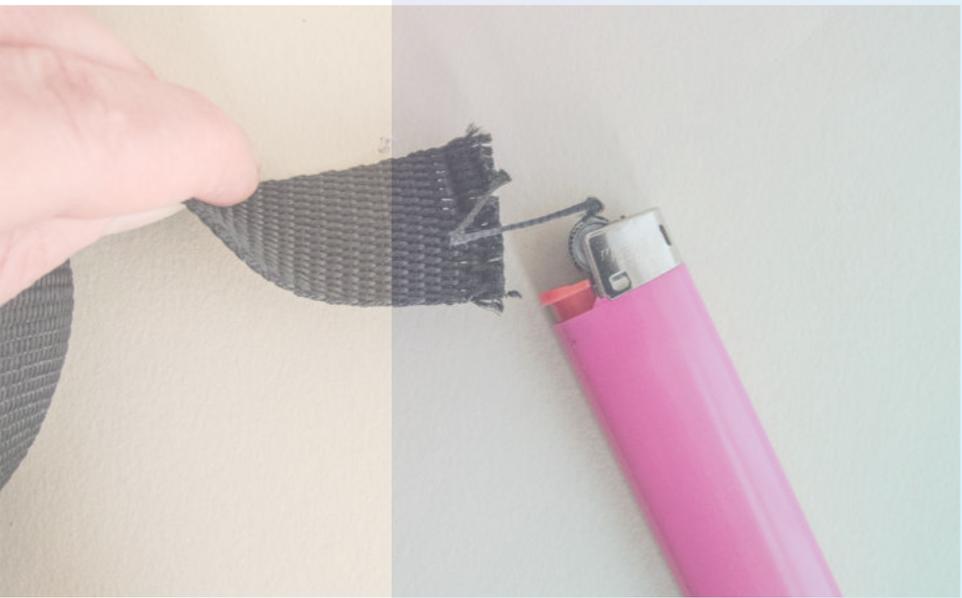
Nähe die Innentasche (Schnittteil 4) mittig auf die Innenseite vom hinterem Taschenteil (Schnittteil 1). Durch eine weitere Naht in der Mitte erhältst du zwei Taschenfächer - eine perfekte Taschengröße für Feuerzeug, Tampons, Kleinkram...



26

Bild 26:

Von dem Gurtband brauchst du ein längeres (circa 80cm) und ein kürzeres Stück (circa 18cm). Probiere vorher aus, welche Länge für dich bequem ist und nimm lieber etwas mehr (Kürzen geht immer).



27

Bild 27:

Wenn dein Gurtband aus synthetischem Material ist (z.B. Polyester) kannst du die abgeschnittenen Enden mit einer Flamme versiegeln - einfach kurz mit dem Feuerzeug darüberstreifen. Das bringt die Fasern zum Schmelzen und sie verkleben miteinander.

Benutzt du Gurtband aus natürlichem Material (z.B. Baumwolle), vernähe die Kanten von Hand oder mit der Maschine.



28



29



30

Bild 28-30:

Fädelt die Gurtbänder durch die Öffnungen der Schnallen und stecke sie zu jeder Seite circa 3cm von der oberen Kante am hinteren Taschenteil (siehe Bild 28) fest.



31

Bild 31:

Nähe das Gurtband zu beiden Seiten, so wie du es vorher gesteckt hattest, ganz knapp an der Kante fest. Sichere die Naht, indem du vor- und zurücknäht (Fachsprache „Verriegeln“).



32

Bild 32:

Beim kürzeren Gurtband musst du das Band noch festnähen, sodass die Schnalle hält (siehe Bild 32). Du kannst es auch später festnähen und die Nadel solange stecken lassen.



33



34



35

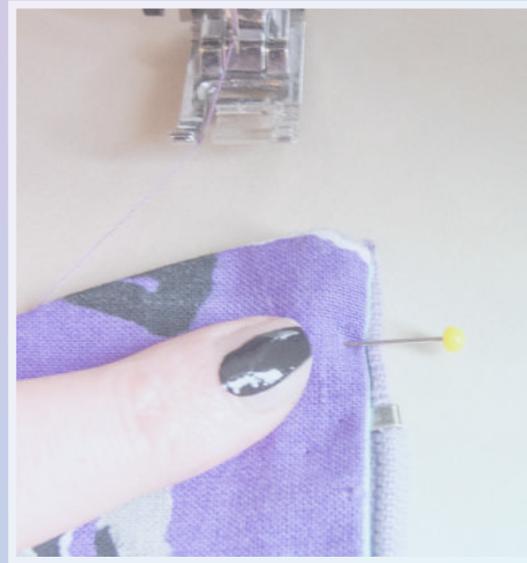
Bild 33:

Lege den Reißverschluss zwischen Taschenklappe (Schnittteil 3) und vorderem Taschenteil (Schnittteil 2). Du kannst selbst entscheiden in welche Richtung der Reißverschluss aufgehen soll. Überlege welche Richtung du für dich besser findest.

Bild 34+35:

Stecke den Reißverschluss an die Kante der Taschenklappe (Schnittteil 3) und des vorderen Taschenteils (Schnittteil 2).

REISSVERSCHLUSS AN TASCHNEKLAPPE NÄHEN

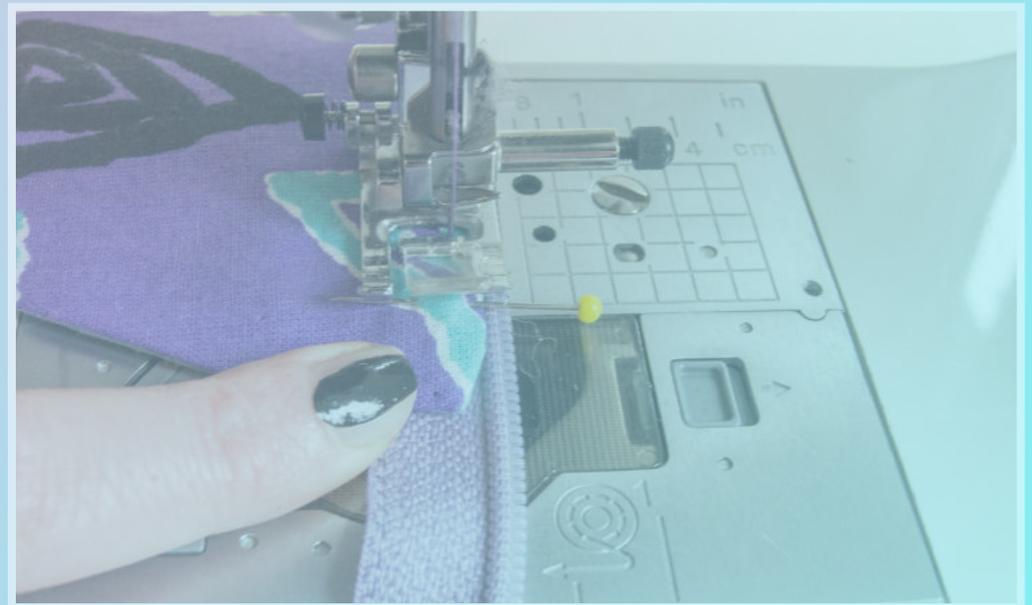


36

Bilder 36+37:

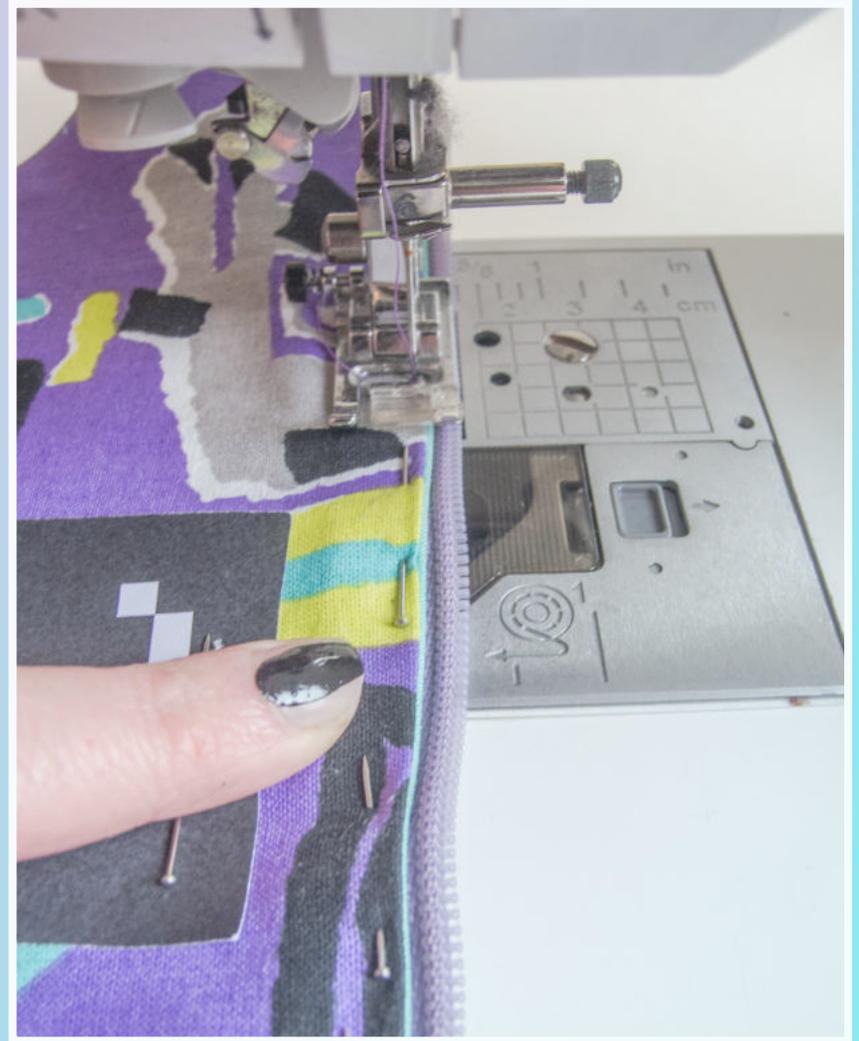
Nähe jetzt eine Reißverschlusssseite an die Taschenklappe (Schnittteil 3). Du brauchst keinen extra Reißverschlussnähefuß.

WICHTIG: Lasse am Anfang und am Ende 1cm frei (siehe gelbe Nadel auf Bild 36+37, siehe auch Bild 39).



37

REISSVERSCHLUSS AN VORDERES TASCHENTEIL NÄHEN



38

Bild 38:

Nähe jetzt die andere Reißverschlusseite an das vordere Taschenteil (Schnittteil 2).

WICHTIG: Lasse wieder am Anfang und am Ende 1cm frei (siehe Bild 39).

REISSVERSCHLUSS EINGENÄHT

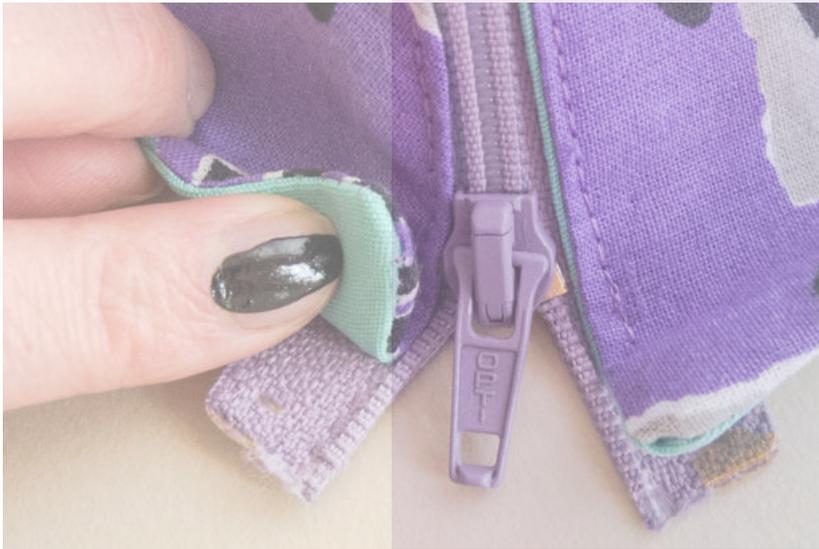


Bild 39:

Der Reißverschluss muss so eingenäht sein, dass am Anfang und am Ende 1cm frei bleibt. Es handelt sich hier um die Nahtzugabe für das hintere Taschenteil (Schnittteil 1).

Bild 40:

Hier siehst du den eingenähten Reißverschluss von der Rückseite aus betrachtet.

39



40



TASCHEKCLAPPE

stecken & annähen



41

Bild 41+42:

Jetzt steckst du die Taschenklappe (Schnittteil 3) auf das hintere Taschenteil (Schnittteil 1).

Die Taschenklappe ist zu jeder Seite 1cm kürzer als die Oberkante des hinteren Taschenteils (Schnittteil 1).



42

TIP: Markiere zuerst die Mitte (siehe Bild 42+43 rote Nadel). So kann nichts verrutschen.



43

Bild 43:

Bügel die Nahtzugaben auseinander, sodass sie flach liegen.
Die Tasche legt sich dadurch besser in Form.



44



45

Bild 44+45:

Stecke hinteres (Schnittteil 1) und vorderes Taschenteil (Schnittteil 2) aufeinander. **Stecke immer Kante auf Kante.** Die Runden sind etwas schwieriger zu stecken. Lass dir Zeit.

TIP: Markiere zuerst die Mitte (siehe Bild 45+46 rote Nadel). So kann nichts verrutschen.





46



47



48

Bild 46-48:

Schneide den Reißverschluss auf die gewünschte Länge zu (lieber etwas länger als zu kurz, siehe Bild 46). Nimm ein Reststück vom Innenstoff (oder einen anderen Stoff), klappe es um das neue Reißverschlussende und vernähe Stoffstück und Reißverschluss mehrmals (z.B. in Kreuzform, siehe Bild 48).

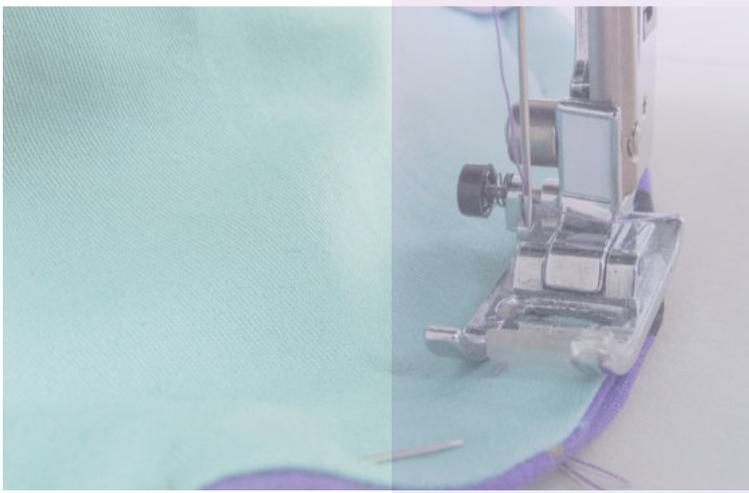


Bild 49+50:

Nähe die geteckten Kanten von vorderem und hinterem Taschenteil (Schnittteil 1+2) rundherum mit 1cm Nahtzugabe zusammen.

49



50



Bild 51:

Bügel alle Nahtzugaben auseinander.
Flache Kanten bringen deine Tasche in Form.

EINMAL WENDEN...



VORDERSEITE



RÜCKSEITE



INSIDE







